Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **107/108 (1936)**

Heft 9: **Zur Landesausstellung 1939**

PDF erstellt am: **04.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Zur Landesausstellung 1939

BAND 107 NR. 9 — 29. FEBRUAR 1936

SCHWEIZERISCHE BAUZEITUNG

WOCHENSCHRIFT FÜR ARCHITEKTUR / INGENIEURWESEN / MASCHINENTECHNIK

REVUE POLYTECHNIQUE SUISSE

ORGAN DES SCHWEIZERISCHEN INGENIEUR- UND ARCHITEKTEN-VEREINS
UND DER GESELLSCHAFT EHEMAL. STUDIERENDER DER EIDG. TECHN. HOCHSCHULE
GEGRÜNDET 1883 VON ING. A. WALDNER / HERAUSGEGEBEN VON ING. C. JEGHER

Vereins-Mitglieder, beim Verlag: Schweiz 32 Fr., Ausland 40 Fr. jährl.; Nicht-Mitglieder: Schweiz 40 Fr.; Ausland 50 Fr., postamtlich abonniert 40 Fr. zuzüglich Gebühren. / Einzel-Nr. 1 Fr.

VERLAG C. & W. JEGHER, ZÜRICH
Dianastrasse 5 / Postcheck VIII 6110
Telephon: 34.507 ▪ In Kommission bei Rascher & Cie., Zürich u. Leipzig

Inserate durch die A.-G. der Unternehmungen RUDOLF MOSSE, Zürich, Basel. / Die viergespaltene Colonelzeile 50 Cts., Titelseite 80 Cts., ausländ. Anzeigen 60 Cts., Titelseite 1 Fr.

SCHWEIZ. OELFEUERUNG

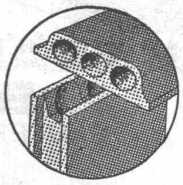
Cuénod

FABRIK: GENF

FILIALEN
ZÜRICH, LÖWENSTRASSE 3, SIHLPORTE, TELEPHON 56844.
BERN, MORILLONSTRASSE 4, TELEPHON 27857.
BASEL, MARGARETHENSTRASSE 72, TELEPHON 23115.
LUZERN, BUNDESPLATZ 14, TELEPHON 24157.

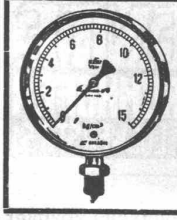
ÜBER 5000 BRENNER IN DER SCHWEIZ

Architekten, Baufachleute, verlangt die Gratiszustellung unserer ausführlichen Literatur

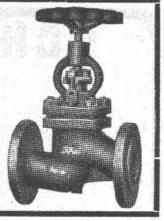


BAUKORK A. G.
Gotthardstrasse 61
Tel. 38.012 ZÜRICH

Baukork



MANOMETER A.-G., ZÜRICH
BUREAU UND LAGER: STAMPFENBACHSTRASSE 61 ▪ TELEPHON 20.423 ▪ FABRIK: ZÜRICH-SEEBACH
Manometer, Thermometer, Dynamometer
anzeigend, kontaktgebend, schreibend, mit Fernleitung, f. Maschinen, f. wärmetechn. Anlagen, f. Fahr- u. Flugzeuge
Dampfkessel-Armaturen
„Rhei"-Ventile, „Cardo"-Wasserstände, Injektoren, Kondenstöpfe, Sicherheitsventile, Hähne u. a. m.

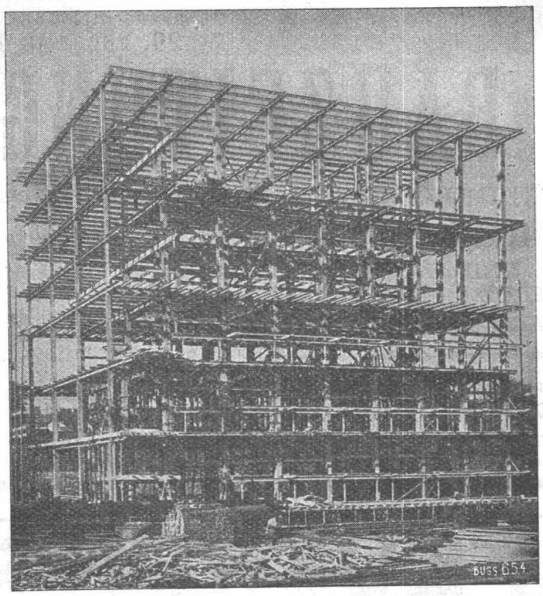


ERWIN MAIER, BERATENDER INGENIEUR SCHAFFHAUSEN
Dipl. Ing. E. T. H., Mitglied S. I. A. u. A. S. I. C. Steigstrasse 51 - Telephon 16.56
INGENIEUR-BUREAU
Beratung, Projekte, Bauleitungen und Gutachten für Hoch- und Tiefbauten aller Art
SPEZIALITÄT: EISENBETONBAU

GLASDACH
KITTLOS MIT BLEIBANDEN

Ausführung auf Holz, Eisen und Beton
Umdecken gekitteter Glasdächer

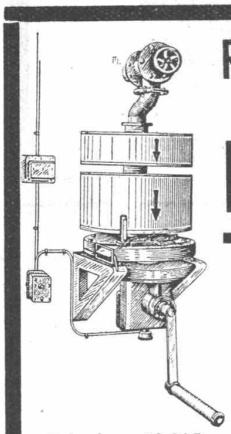
JAKOB SCHERRER ZÜRICH 2
Allmendstrasse 5/7 Telephon 57.980



Stahlskelett des Kühlhauses im Bahnhof Basel.

STAHL-HOCHBAU

BUSS AG BASEL



Raumschutzanlagen für den

Luftschutz

Fachmännische Beratung

FEGA A.-G.
vorm. KREIS & SCHLAEFLI A.-G.
ZÜRICH
Müllerstr. 12

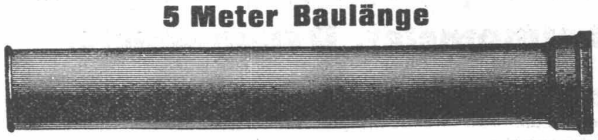
Telephon 32.915

FLANKENSCHLIFF NACH SYSTEM „MINERVA"

FABRIKATION VON ZAHNRÄDERN FÜR JEDEN VERWENDUNGSZWECK

ZAHNRÄDER FABRIK
SAUTER, BACHMANN & CO
NETSTAL TELEPHON 4.44

SCHLEUDERGUSS-MUFFENROEHREN
5 Meter Baulänge



KÄGI & CO., WINTERTHUR

PATENTE
ER WIRKT H. KIRCHHOFER
ZÜRICH LOEWENSTR. 51

Hochschule für Baukunst Weimar
Dir. Schultze-Naumburg.
Ausbild. von H.T.L.-Absolv. z. Dipl.-Arch.

Schweiz. Sprengstoff A.G. Cheddite & Dynamit

Fabriken in Liestal und Isleten (Kt. Uri) Bureau in Liestal Telephon 182 Telegr.-Adr.: Cheddite Liestal

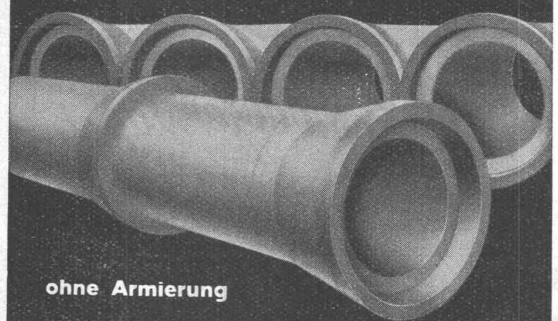
liefert die bewährten

Sicherheitssprengstoffe: { Gelatine Telsit, Spezial Gelatine Telsit, Cheddite und Gelatine Cheddite, sowie ungefrierbare Dynamite und Sprenggelatine

Prima Sprengkapseln in Kupfer und Aluminium, Zündschnüre und Zubehör

Generalvertreter für die französische Schweiz: Petitpierre Fils & Cie., Neuchâtel

STÜSSI ROHRE



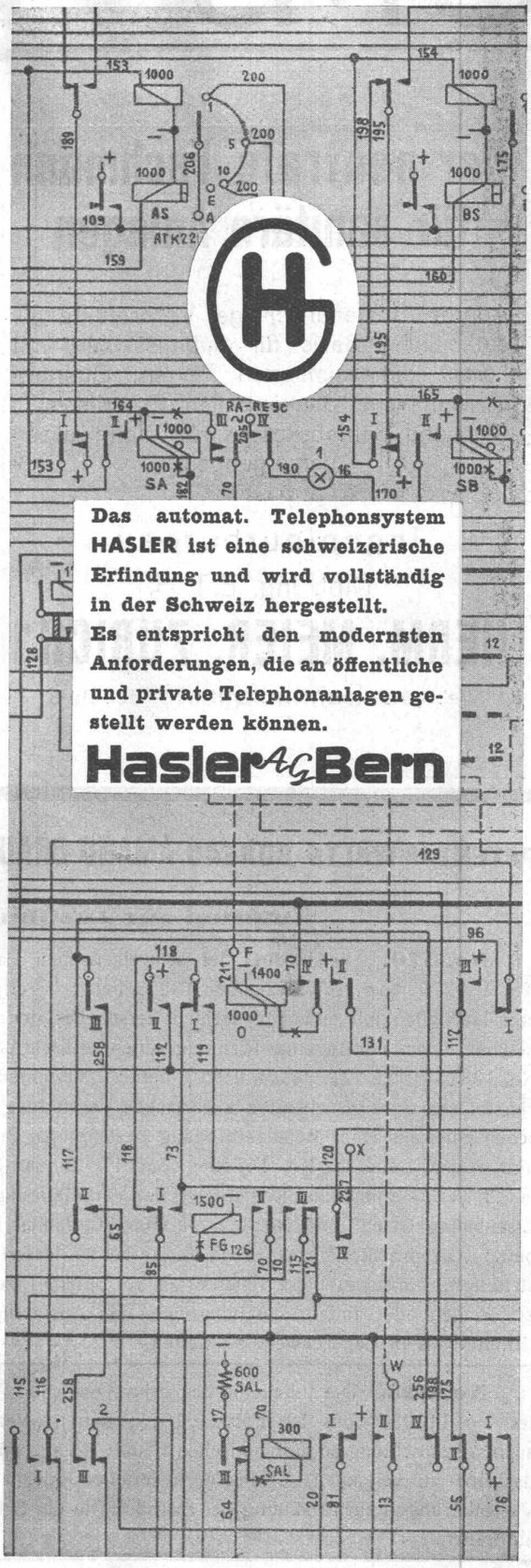
ohne Armierung

mit Glockenmuffe, kleiner Wandstärke grosser Elastizität, dichter porenfreier Betonstruktur, hoher mechanischer Festigkeit.

Baulänge 1,5 m Lichtweite 25–80 cm

Das billige Schleuderbetonrohr für hohe Ansprüche.

Internationale Siegwartbalken-Gesellschaft
Luzern Telephon 20.553



Das automat. Telephonsystem HASLER ist eine schweizerische Erfindung und wird vollständig in der Schweiz hergestellt. Es entspricht den modernsten Anforderungen, die an öffentliche und private Telephonanlagen gestellt werden können.

Hasler AG Bern

Die untenstehende Autotypie zeigt die grosse Durchbiegung

unserer 30 mm Druckrohre, Länge 2 m, aus nicht geglühtem Gusseisen.

Unsere andern Rohrdimensionen verhalten sich entsprechend.

Wir fabrizieren und liefern ab Lager in hochwertiger, sehr weiträumiger Ausführung:

Uebertlurhydranten in solidester Konstruktion und höchster Leistungsfähigkeit.

Ia Druckrohre aus dichtem Grauguss in Längen bis 4 m mit allem Zubehör, Probedrücke 20 bis 25 at garantiert.

Verlangen Sie unsere Prospekte, Untersuchungsberichte der E. M. P. A. in Zürich und Zeugnisse über ausgeführte Anlagen.

Chrétien & Co., Giessereien, Liestal
Telephon 72.603

OMS -Kläranlagen A.-G., Goldbach-Zürich
Zentralkläranlagen Hausklärgruben
das Frischwasser-Klärverfahren mit automatischer Schwimmstoffabscheidung

Der neutrale Fachmann für sanitäre Anlagen

Approx. Kostenanschläge, Vorprojekte als einheitliche Basis für Submissionen, mit kompl. dimensionierten Plänen, Offertenvergleiche, Baukontrollen, Expertisen
Bau- und Betriebskosten von Warmwasser-Versorgungen

Ingenieurbureau:
Dipl. Ing. E. T. H.
HERM. MEIER, ZÜRICH 1
Tel. 31948 Bahnhofquai 15 Tel. 31948

"Galban" Die pastellfarbige waschbare u. lichtechte Schweizer-Tapete
zu Fr. 3.80 bis Fr. 4.50 per Normalrolle
GALBAN-TAPETEN-VERTRIEB, Effingerstr. 21, BERN
BAUHAUS & INNENDEKORATIONS A.G. · Tel. 25.658

BIBER
Seit 30 Jahren anerkannt bestes und billigstes
Mörteldichtungsmittel
gegen Erdfeuchtigkeit, Grundwasser, Schlagregen etc.
Martin Keller & Co., Wallisellen-Zürich
Inhaber: MARTIN KELLER & HARTWIG HÜBNER — TELEPHON 932.114

PATENTANWALTS-BUREAU AMAND BRAUN, Nachf. v. A. Ritter, Rümelinbachweg 10, BASEL

Offerten zur Ausübung patentierter Erfindungen

No. 570. Die Inhaber der schweizerischen Patente No. 130779 vom 17. Dezember 1927, betr.: „Verfahren zum Herstellen mit einer Oxydschicht versehener, den elektrischen Strom nur in einer Richtung leitender Elektroden"; No. 138134 vom 21. Januar 1929, betr.: „Verfahren zur Herstellung einer gutleitenden elektrischen Verbindung zwischen einer aus einer Metallverbindung bestehenden Schicht und einem Leiter"; No. 167738 vom 17. Januar 1933, betr.: „Vorrichtung zum Registrieren der Verkrümmung von Eisenbahngeleisen" und No. 118322 vom 30. Januar 1926, betr.: „Gleichrichter-Element und Verfahren zu dessen Herstellung", wünschen diese Patente zu verkaufen, Lizenzen zu erteilen oder andere Vereinbarungen zur Ausübung der Erfindungen in der Schweiz zu treffen.

No. 623. Die Inhaberin des schweizerischen Patentes No. 113937 vom 12. Februar 1925, betr.: „Verlangsamungseinrichtung an automatischen Feuerwaffen", wünscht dasselbe zu verkaufen, Lizenzen zu erteilen oder andere Vereinbarungen zur Ausübung der Erfindung in der Schweiz zu treffen.

No. 704. Die Inhaberin des schweizerischen Patentes No. 142876 vom 26. September 1929, betr.: „Verfahren zum Betriebe elektrischer Widerstandsöfen und elektrischer Widerstandsofen zur Ausübung des Verfahrens", wünscht dasselbe zu verkaufen, Lizenzen zu erteilen oder andere Vereinbarungen zur Ausübung der Erfindung in der Schweiz zu treffen.

No. 778. Die Inhaberin des schweizerischen Patentes No. 169319 vom 8. Februar 1933, betr.: „Kämmaschine", wünscht dieses Patent zu verkaufen, Lizenzen zu erteilen oder andere Vereinbarungen zur Ausübung der Erfindung in der Schweiz zu treffen.

No. 779. Die Inhaberin der schweizerischen Patente No. 125106 vom 14. Februar 1927, betr.: „Speiseventil für Druckluftbremsen"; No. 149302 vom 10. Februar 1930, betr.: „Druckluftbremse für Eisenbahnfahrzeuge und dergl."; No. 159808 vom 19. Februar 1932, betr.: „Akustische Vorrichtung mit pneumatischer Steuerung" und No. 160435 vom 24. Februar 1932, betr.: „Filtriervorrichtung für gasförmige oder flüssige Druckmittel", wünscht diese Patente zu verkaufen, Lizenzen zu erteilen oder andere Vereinbarungen zur Ausübung der Erfindungen in der Schweiz zu treffen.

Auskunft über obige Patente erteilt Ingenieur und Patentanwalt Amand BRAUN, Nachf. von A. Ritter, BASEL.